

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Katja Keul (Nienburg KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 274 bis 276:

Hilfsgüter ins Land zu lassen. Jegliche Lieferung von Waffen und Rüstungsgütern an Saudi-Arabien **muss und die anderen kriegsführenden Mitglieder der saudisch geführten Allianz müssen** ein Ende haben. Es darf nicht sein, dass Europa indirekt diesen Krieg auch noch anheizt.

Begründung

Den Vereinigten Arabischen Emiraten werden auch Gräueltaten vorgeworfen. Das Land ist ein großer Abnehmer europäischer Rüstungstechnologie. Die Allianz umfasst aber noch mehr Staaten und es ist nicht immer klar, insbesondere bei Luftangriffen, welches Mitglied der Allianz gerade Flugzeuge entsendet.

weitere Antragsteller*innen

Tobias Lindner (Germersheim KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Agnieszka Brugger (Ravensburg KV); Frithjof Schmidt (Bochum KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Reinhard Bütikofer (Berlin-Mitte KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV); Hannah Marie Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Sara Nanni (Düsseldorf KV); Michael Schmitt (Aachen KV); Ska Keller (Spree-Neiße KV); Andrea Hillenbrand (Main-Taunus KV); Martin Pilgram (Starnberg KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Lino Klevesath (Göttingen KV); Tobias Heider (Aachen KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Carsten Jansing (Rhein-Lahn KV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Lisa Paus (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Olaf Weber (Weimar-Stadt KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Monika Berkhan (Peine KV)